

# Versetzanleitung LB-Multi-EW Systemabgasanlage



- 1  
Das Fußstück des LB-Multi-EW wird auf einer tragfähigen Unterlage bzw. auf einer Konsole fixiert.
- 2  
Edelstahlinnenrohr (Endstück mit Kondensatablauf und Reinigungsöffnung) in das Formstück stellen. Aufbauanleitung des jeweiligen Innenrohrsystems beachten (EW-FU oder EW-ALKON).
- 3  
Frontplatte aus Promat-Material anhalten und Öffnung für Reinigungsverschluß anzeichnen.
- 4  
Mit geeignetem Werkzeug (z.B. Stichsäge) Öffnung ausschneiden.
- 5  
Promat-Platte an den Falzstellen mit Promat-Kleber K 84 einstreichen und über den Reinigungsstutzen schieben. Anschließend mit Spaxschrauben 4,5 x 45 mm befestigen.
- 6  
Edelstahlverbinder einsetzen. Fugen des ersten Formstückes mit Promat-Kleber K 84 einstreichen und nächstes Mantelformstück aufsetzen.
- 7  
Nächste Edelstahlrohr bzw. Anzahl der notwendigen Edelstahlrohre (bei geschoßhoher Ausführung des Mantelformstückes) einstecken und je nach System verdichten (EW-ALKON).
- 8  
Beim Anschluß einer Feuerstätte ist genauso zu verfahren wie beim Anschluß der unteren Reinigungsöffnung.
- 9  
Zusammenbau der weiteren Formteile wie unter Punkt 7 wiederholen.
- 10  
Evtl. eine Reinigungsöffnung im Dachgeschoß anbringen. Die Öffnung am äußeren Mantel-Formstück anzeichnen. Die Frontplatte wird, wie unter 5 beschrieben, befestigt. Über Dach wird der Schornsteinaußenmantel so gekürzt, daß die Schornsteinhöhe nach DIN 18160 erreicht wird. Das Innenrohr aus Edelstahl wird entsprechend abgelängt.

An der Mündung wird ein Dehnfugenblech angebracht.

11  
Der Schornstein ist über Dach in jedem Fall mit einem Wetterschutz zu versehen. Dieser Wetterschutz sollte aus einem werksmäßig hergestellten Stülpkopf bestehen. Beim Durchtreten des Schornsteines durch die Dachhaut muß eine Verwahrung angebracht werden. Zu diesem Zweck werden vorgefertigte Verwahrungsbleche geliefert.

12  
Während der Bauphase ist der Schornstein in den Geschoßdecken durch Ausstopfen, z.B. mit Mineralwolle, gegen Ausknicken abzusichern. Sollte der Schornstein, z.B. in Fabrikhallen, auf einer Höhe von mehr als 3,00 m frei geführt werden, so ist der Schornstein mit einem Stahlband an der Wand zu befestigen, um ihn gegen Ausknicken zu sichern.

13  
Nach dem Versetzen kann der Schornstein sofort gespachtelt werden. Er ist dann anschließend sofort streich- und tapezierfähig.

14  
Der LB-Multi-EW kann mit werksmäßig vorgefertigten Formteilen bis max. 45 Grad schräg geführt werden, wobei die Standsicherheit durch Anbringen einer Konsole oder Untermauerung gewährleistet sein muß.

Hinweise:

Zusätzlich muß bei Einsatz im T400 Bereich der Spalt zwischen Schachtaußenwand und brennbaren Materialien dauerhaft oben und unten belüftet werden.

Die Deckendurchführung durch die Massivdecke ist mit Mineralwolle der Baustoffklasse A1 und einem Schmelzpunkt über 1000°C auszuführen. Ein ggf. verbleibender Restspalt in der Massivdecke ist mit Mörtel der Mörtelgruppe II, Ia oder III zu verfüllen.

Bei Deckendurchführung durch Decken aus brennbaren Materialien und einem der Betriebsklasse entsprechenden WA von 40mm muß dieser Durchgangsbereich in Deckenstärke mit Promatstreifen in Wandabstandstärke ausgekleidet werden. Die Schächte sind gegen Ausknicken zu sichern.